

 **Bundesministerium  
Inneres**

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.375.878

Wien, am 17. Juni 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer hat am 17. April 2024 unter der Nr. **18369/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wirtschaftsspionage“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 3:**

- *Wie viele Anzeigen aufgrund der §§ 122, 123, 124, 256 und 319 StGB (gegliedert nach Delikten) scheinen jeweils in den Jahren 2010 bis 2023 in der polizeilichen Kriminalitätsstatistik auf?*
- *Wie hoch war die Aufklärungsquote in den jeweiligen Jahren bei den oben genannten Delikten?*

Jahr	Delikt	Straftatenanzahl	Aufklärungsquote
2010	§ 124 StGB	6	+ 33,3 %
2011	§ 124 StGB	6	+ 50 %
	§ 256 StGB	0	+ 0 %
2012	§ 124 StGB	2	+ 50 %
2013	§ 124 StGB	7	+ 71,4 %
2014	§ 124 StGB	3	+ 33,3 %
2015	§ 124 StGB	4	+ 100 %

	§ 256 StGB	1	+ 0 %
<b>2016</b>	§ 124 StGB	2	+ 100 %
<b>2017</b>	§ 124 StGB	2	+ 100 %
	§ 256 StGB	2	+ 50 %
<b>2018</b>	§ 124 StGB	2	+ 50 %
<b>2019</b>	§ 124 StGB	1	+ 100 %
	§ 256 StGB	1	+ 100 %
<b>2020</b>	§ 124 StGB	4	+ 50 %
	§ 256 StGB	4	+ 100 %
<b>2021</b>	§ 124 StGB	1	+ 100 %
	§ 256 StGB	4	+ 75 %
	§ 319 StGB	2	+ 100 %
<b>2022</b>	§ 124 StGB	4	+ 100 %
	§ 319 StGB	1	+ 100 %
<b>2023</b>	§ 124 StGB	1	+ 100 %
	§ 256 StGB	3	+ 100 %
	§ 319 StGB	2	+ 100 %

**Zur Frage 2:**

- Wie gliederten sich die Tatverdächtigen im oben genannten Zeitraum hinsichtlich dieser Delikte nach Nationalitäten auf?

Jahr	Delikt	Nationalität	Anzahl Tatverdächtige
<b>2010</b>	§ 124 StGB	Österreich	2
		Russische Föderation	1
		Ungeklärte Staatsangehörigkeit	1
<b>2011</b>	§ 124 StGB	Deutschland	1
		Österreich	2
	§ 256 StGB	Kasachstan	2
		Österreich	6
<b>2012</b>	§ 124 StGB	Österreich	1
<b>2013</b>	§ 124 StGB	Österreich	5
<b>2014</b>	§ 124 StGB	Österreich	1
<b>2015</b>	§ 124 StGB	Deutschland	2
		Österreich	1
		Spanien	1
<b>2016</b>	§ 124 StGB	Österreich	2
<b>2017</b>	§ 124 StGB	Montenegro	1
		Österreich	3
	§ 256 StGB	Österreich	2
<b>2018</b>	§ 124 StGB	Algerien	1
<b>2019</b>	§ 124 StGB	Österreich	1
		Russische Föderation	2
	§ 256 StGB	Russische Föderation	2
<b>2020</b>	§ 124 StGB	Deutschland	1
		Tschechien	1

	§ 256 StGB	Österreich	1
		Russische Föderation	2
		Türkei	1
<b>2021</b>	§ 124 StGB	Deutschland	3
	§ 256 StGB	Österreich	1
		Türkei	1
	§ 319 StGB	Österreich	3
		Russische Föderation	1
<b>2022</b>	§ 124 StGB	Österreich	7
	§ 319 StGB	Türkei	1
<b>2023</b>	§ 124 StGB	Österreich	1
	§ 256 StGB	Österreich	4
		Türkei	6
	§ 319 StGB	Österreich	1
		Türkei	6

#### **Zur Frage 4:**

- *Wie stellen sich die polizeilichen Erkenntnisse im Zusammenhang mit Aktivitäten von Wirtschaftsspionage in Österreich, insbesondere zugunsten des Auslandes, aktuell dar?*
  - Wie gestalten sich die Schwerpunkte in den jeweiligen Bundesländern?*

Wirtschaftsspionage im internationalen Kontext muss als Teilmaßnahme ausländischer Akteure zur Erringung von Technologieführerschaft betrachtet werden. Daneben ist ein ebenso wichtiger Aspekt dieser Zielsetzung die strategische Übernahme technologieführender Unternehmen, aber auch von Unternehmen, die wesentliche Infrastruktur bereitstellen. Know-how wird folglich durch staatlich gelenkte Maßnahmen wie Spionage, aber auch durch Entsendung von Studentinnen und Studenten bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu relevanten Unternehmen generiert.

Fremde Nachrichtendienste setzen nach wie vor auf klassische Methoden der Informationsgewinnung. So wurden der DSN 2023 einige Vorfälle gemeldet, bei denen meist an Wochenenden unerlaubterweise Bildmaterial von Firmenarealen angefertigt wurde. Auch im Kontext von Wirtschaftsbesuchen von Handelsdelegationen aus dem Ausland wurden Verdachtsmomente betreffend nachrichtendienstlicher Aktivitäten bekannt.

Die DSN setzt in diesem Zusammenhang verstärkt auf Kooperationen mit Unternehmen sowie Universitäten beziehungsweise Forschungseinrichtungen. Umfassende Präventionsarbeit stellt ein fundamentales Mittel zur Bekämpfung von Wirtschaftsspionage dar. Für weitere Ausführungen darf auf den Verfassungsschutzbericht 2023 verwiesen werden.

Hinsichtlich den Schwerpunkten in den Bundesländern darf mitgeteilt werden, dass diese (präventiv und anlassbezogen) anhand der dortig vorhandenen Wirtschaftsstruktur ausgerichtet sind.

**Zur Frage 5:**

- *Gibt es in diesem Zusammenhang Kooperationen und Zusammenarbeit auf internationaler Ebene?*
  - a. *Wenn ja, mit welchen Ländern gibt es hier schwerpunktmäßige Kooperationen und Zusammenarbeit?*

Die DSN steht im regelmäßigen Austausch mit internationalen Partnern. Über konkrete Zusammenarbeiten und/oder Kooperation kann aus taktischen Gründen keine Auskunft erfolgen.

Ich ersuche daher um Verständnis, dass von einer umfassenden Beantwortung der Frage aufgrund der Grenzen des parlamentarischen Interpellationsrechts und meiner verfassungsrechtlichen Verpflichtung zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit Abstand genommen wird.

Gerhard Karner



